

Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück? Onlineseminar zur Frage nach dem glücklichen Leben



Beginn: Sa., 04. Januar 2025, 10.00 Uhr
 Ende: So., 19. Januar 2025, 23.59 Uhr
 Ort: online
 (Video-Meetings und Online-Forum)
 Leitung: Sebastian Drobny und Torsten Geucke
 Teilnehmende: 20 Studierende
 Anmeldeschluss: So., 01. Dezember 2024

Thema

Das Optimierungsstreben der Moderne macht auch vor dem Glück nicht halt. Doch trotz (oder wegen?) gigantischen Ressourcenverbrauchs, scheint das Glück für die/den Einzelne(n) wenig greifbar. Im Seminar wird der Frage nachgegangen was Glück eigentlich ist. Es werden unterschiedliche Glückstheorien in Hinsicht auf ein gelingendes Leben vorgestellt und gemeinsam kritisch aufgearbeitet. Zentral im Seminar wird auch der Punkt behandelt, inwiefern Kerngedanken der Nachhaltigen Entwicklung nicht nur als ein „Sich-einschränken-müssen“ dem Glück im Wege stehen, sondern dieses auch befördern können.

Ablauf

1. Tag: Samstag, 04.01.2025 (Meeting)
 10.00 - 16.00 Uhr: Einführung: Glück
 Utilitarismus: Glück als Nutzen;
 Glück und Nachhaltigkeit;
 Kleingruppendiskussion

Auftaktwoche: Di., 7. - Fr., 10.01.2025
 Im Online-Forum: Vorstellung und Einführung in das Online-Forum (schriftliche Beiträge)

2. Tag: Samstag, 11.01.2025 (Meeting)
 10.00 - 16.00 Uhr: Aristoteles: Glück als gelungenes Leben;
 Gemeinwohlökonomie;
 Seneca: Unglück;
 Kleingruppendiskussion

Zwischenwoche: Mo., 13. - Fr., 17.01.2025
 Im Online-Forum: Diskussion (schriftliche Beiträge)

3. Tag: Samstag, 18.01.2025 (Meeting)
 10.00 - 16.00 Uhr: Minimalismus;
 Positive Psychologie;
 Kleingruppendiskussion

4. Tag: Sonntag, 19.01.2025 (Meeting)
 10.00 - 16.00 Uhr: Kritik an Glücksvorstellungen; Gruppen-Präsentationen; Glücksforschung; Abschlussrunde

Schlusswoche: Mo., 20. - So., 26.01.2025
 Im Online-Forum: Diskussion (schriftliche Beiträge)

Dozenten

Sebastian Drobny, MA, BA, BSc und Dipl. Ing. (FH) Torsten Geucke waren bereits vom Wintersemester 2019/2020 bis zum Sommersemester 2023 als Teil des Dozenten-Teams der Online-Akademie des rtwe tätig.

Sebastian Drobny spezialisierte sich in seinem Masterstudium Philosophie in Wien auf die Themen der Wissenschafts- und Technikphilosophie sowie praktische Philosophie. An der Universität Wien war er als Schreibmentor, Tutor und Studienassistent tätig in den Bereichen wissenschaftliches Schreiben, angewandte Ethik und Grundlagen der Ethik. Derzeit arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAW Hamburg am Department Gesundheitswissenschaften in einem Forschungsverbundprojekt zu Digitalisierung und Medizinethik.

Torsten Geucke ist von unsichtbaren Zusammenhängen fasziniert und studierte Maschinenbau um die Technik hinter den Regenerativen Energien zu verstehen. Da die Energiewende aber nicht schnell genug vorankommt und der Grund dafür nicht die Technologie, sondern insbesondere die Gesellschaft ist, studierte er für dessen Verständnis noch Philosophie und ganz besonders die Gesellschaftstheorie von Niklas Luhmann in Tübingen. In diesem vermeintlich unverträglichen Spannungsfeld versucht er Schwierigkeiten und Lösungen der Nachhaltigen Entwicklung zu diskutieren.

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte, ECTS

Die Teilnahme ist sichergestellt, wenn

1. die schriftliche Anmeldung im rtwe eingegangen ist und
2. die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer ECTS und Ethikpunkte (für das Ethikum):

Für die engagierte Mitarbeit im Seminar (Online-Forum und Video-Meetings):
 2 ECTS-Punkte (60 Stunden bzw. 30 Ethikpunkte)

Für die Abgabe einer Hausarbeit zusätzlich
 1 ECTS-Punkt (30 Stunden bzw. 15 Ethikpunkte)

Insgesamt sind also max. 3 ECTS-Punkte erreichbar.

Die Teilnehmenden erhalten einen **benoteten oder unbenoteten Schein** mit angegebenem Workload. Die optionale **Note** wird über die Hausarbeit erreicht.

Die Lehrveranstaltung kann für das **Ethikum** angerechnet werden.